

**Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** 40. Jahrg., Nr. 1. Berlin. Aus dem Inhalt: B. Langer: Die Druckkunst vor Gutenberg und neue Erfindungen. — Die arbeitsrechtliche und sozialpolitische Gesetzgebung im Jahre 1927. Rückblick und Ausblick. — Kundenwerbung des Buchdruckers. — Lehre oder Fachschule? — Erstattung von Lohnsteuerbeträgen für 1927. — 100jähriges Bestehen der Schriftgießerei C. G. Weber in Stuttgart.

**Zeitschrift für Musik.** 95. Jahrg., H. 1. Leipzig: Steingraber-Verlag. Aus dem Inhalt: A. Heuss: Zur Feier des 50jährigen Bestehens des Steingraber-Verlags. — W. Weismann: Der Steingraber-Verlag in der Gegenwart. — E. Lewicki: Zur Frage der Echtheit des Mozartschen Wiegenliedes »Schlafe mein Prinzchen«. — A. Streissler: Der Schutz des Urhebers.

**Zeitungs-Verlag.** 28. Jg., Nr. 51. Berlin. Aus dem Inhalt: G. Starke: Photographie und Presse. — Buchverleger, Sortiment und Zeitungsreklame. — Das »neue« Buch. Zur Frage der Buchkritik in der Tagespresse. — Dr. Brönnert: Die Verbuchung der persönlichen Geschäftspesen. — Beschleunigte Geltendmachung von Aufwertungsansprüchen durch den Kaufmann.

— Nr. 52. Zur Jahreswende. — A. Ahn: Das Jahr der Presse. Bemerkungen zur »Pressa Köln 1928«. — A. Neven Du Mont: Vom Gesicht der Zeitung. Segen den Nachahmungstrieb und für die Eigenart der Presse. — J. F. Wollf: Zeitungen und Kurpfuschertum. — E. Effer: Neujahrs-Gedanken 1928. — W. Waldkirch: Betrachtungen, die uns weiterführen sollen. — W. Wolf: Zeitung und Bezahler. Gedanken und Erfahrungen eines Zeitungsverlegers. — D. Kaupert: Der heutige Beruf eines Verlegers in der Provinz. — E. H. Großer: Die Presse im besetzten Gebiet. — R. Bömer: Über den Ursprung von »Jugend- und Kinderzeitungen«.

**Literarisches Zentralblatt für Deutschland.** Hrsg. von der Deutschen Bücherei zu Leipzig. 78. Jahrg., Nr. 24. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Berichte über deutschsprachige Literatur. — Berichte über fremdsprachige Literatur. — Nachrichten aus der wissenschaftlichen Welt.

**Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.**

**Die Rolle des Buches im Schreibwarenhandel.** Wochen-schrift für den Papier- und Schreibwaren-Handel und die Papier verarbeitende Industrie. 43. Jg. Nr. 50 vom 11. Dezember 1927. Nürnberg, Adlerstr. 23.

**Fischer, Gustav, Jena.** — 50jähriges Firmenjubiläum des Verlagshauses Gustav Fischer, Jena. Jenaische Zeitung vom 31. Dezember 1927.

— Das Jubiläum des Jenaer Verlags Gustav Fischer. Jenaer Volksblatt vom 3. Januar 1928.

**Selbstbesinnung.** Ein Bücherbrief von Rudolf Vinke. Hammer. Blätter für deutschen Sinn. 27. Jahrg., Nr. 613. Leipzig: Hammer-Verlag.

**Die Toten des Jahres 1927.** Auf Grund der Unterlagen zum »Deutschen Biographischen Jahrbuch« zusammengestellt von Dr. Johannes Hohlfeld. Leipziger Neueste Nachrichten vom 31. Dezember 1927.

**Antiquariatskataloge.**

**Fraenkel, S. Martin, Berlin W 62, Lutherstr. 19:** Versteigerung 81. Goethe, Schiller und ihr Kreis. 288 Nrn. Versteigerung: 24. Januar 1928.

**Kaufmann, Richard, Buchhandlung u. Antiquariat, Stuttgart, Schlossstr. 37:** Anzeiger Nr. 124: Belletristik, Geschichte, Kulturgeschichte, Geographie, Württembergica, Kunstgeschichte etc. 417 Nrn. 16 S.

**Toscanini, Walter, & C., Mailand, Galleria de Cristoforo 58:** Catalog 4, Dicembre 1927: Autografi. 87 S. u. 27 Taf.

**Kleine Mitteilungen**

**Vorsicht!** — Im Anschluß an diese Warnung in Nr. 290 vom 24. Dezember 1927 des Börsenblattes wird uns mitgeteilt, daß die betreffende Schwindlerin auch in Hagen Anfang Dezember unter dem Namen Frau Dr. Neuhaus, Frau Dr. Norden u. a. eine ganze Anzahl dortiger Firmen aufgesucht und Bestellungen auf Bilder und Musikalien aus dem Verlag Gosewisch in Leipzig-R., Kohlgrabenstraße 31 b (alias Sprachlehrer Gosewisch), aufgegeben hat.

Es war eine sehr sicher auftretende scheinbar gebildete Dame im Alter von etwa 45 Jahren in dunkler Kleidung. Sollte diese Person

mit ähnlichen Aufträgen aus dem Verlag Gosewisch (Alfordsystem) in Leipzig in anderen Orten erscheinen, so ist sofortiges Festhalten geboten, damit die Kriminalpolizei die Sache in die Hand nehmen kann. Auch in Hagen ist Anzeige erstattet.

**Jubiläumsfeier im Hause Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in Darmstadt.** — Am Dienstag vergangener Woche fand in dem mit erlesenen Kunstwerken ausgestatteten Heim des Herrn Hofrat Dr. Alexander Koch aus Anlaß des 40jährigen Bestehens der Verlagsanstalt (siehe dazu den Aufsatz an der Spitze des Bbl. vom 31. Dez.) eine Feier statt, zu der Gratulanten von nah und fern herbeigeeilt waren. Zuerst sprach als Vertreter von Verlag und Redaktion Herr Direktor Peschlo. Nach einem kurzen Rückblick auf die Verlagsgeschichte und die reichen Erfolge gab er in warmen Worten der herzlichsten Verbundenheit aller Mitarbeiter und Angestellten mit dem Chef des Hauses und seinem Werk beredten Ausdruck und überreichte als äußeres Zeichen hierfür eine mit Geschmack ausgestattete Lederkassette, die eine Adresse und die wohlgelungene Aufnahme aller Mitarbeiter und Angestellten sowie der Arbeitsräume enthielt. Hieran schloß sich eine Glückwunschansprache des Grafen Hardenberg, der im Namen des kunstliebenden früheren Großherzogs Ernst Ludwig sowie im eigenen Namen sprach. Oberbürgermeister Dr. Gläffing sprach Glückwunsch und Anerkennung im Namen der Stadt aus und übergab als Dank die von Künstlerhand gefertigte Medaille der Stadt Darmstadt. Dem schlossen sich noch weitere Glückwunschanreden an, auf die alle Herr Hofrat Dr. Koch schließlich in einer langen Rede seinen Dank und seine Freude zum Ausdruck brachte. Über Darmstadt hinaus war das Jubiläum weit bekannt geworden, eine große Anzahl Glückwünsche aus dem In- und Ausland zeugten für die Anerkennung und die Sympathie, die der Verlag überall genießt. Der offiziellen Feier am Vormittag folgte am Abend der interne und gemütliche Teil: ein Festessen, zu dem der Jubilar sämtliche Mitarbeiter und Angestellten des Hauses sowie eine Reihe befreundeter Gäste eingeladen hatte. Der Abend verlief in einer bunten Reihe von Vorträgen und künstlerischen Darbietungen, die zum größten Teil von Kräften des Hauses bestritten wurden. An der Spitze stand ein »Streitgespräch« zwischen den vier Zeitschriften des Verlags, das, mit Talent dargelegt, lebhaften Beifall und Heiterkeit hervorrief.

**Kunst und Technik im Buchgewerbe.** — Der 2. Abend dieses vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig veranstalteten Vortragszyklus findet am Mittwoch, dem 11. Januar abends 8 Uhr, im Deutschen Buchgewerbehaus statt. An ihm wird Oberstudiendirektor Paul Renner-München über Type und Typographie sprechen. Näheres über die Veranstaltung s. Bbl. 1927, Nr. 290.

**Literarische Gesellschaft, Görlitz.** — Vortragsplan 1928, 1. Hälfte: 13. Januar: Ewald Banse: Land und Leute der Türkei (Lichtb.); 19. Januar: Euse von Berg: Kunst des Islam (Lichtb.); 26. Januar: Lisa Tegner: Märchenabend (Rez.); 2. Februar: Stud.-M. Günther: Der Hellenismus in Asien; 10. Februar: Prof. Kornemann: Aus der Geburtsstunde eines Gottes; 16. Februar: E. Barthmann: Altindische Spruchdichtung; 23. Februar: Rez. Struve: Der letzte Tod des Gautama Buddha; 9. März: Prof. Menz: China; 22. März: Stud.-M. Voigt: Ibsen (Zu Ibsens 100. Geburtstag). Für 1. März ist ein Liederabend von Dr. Peter Bach (Berlin) geplant. Eine zweite Vortragsreihe: Bildungsfragen der Gegenwart ist in Aussicht genommen. Geschäftsstelle: Remersche Buchhandlung, Jakobstraße 36.

**Zeitschriftenjubiläen.** — Die illustrierte Jagdzeitung »Der Deutsche Jäger«, Verlag F. C. Mayer, G. m. b. H., München 2 NW 5, trat als eine der ältesten und angesehensten Jagdzeitungen mit der am 5. Januar erschienenen Jubiläumsnummer in ihren 50. Jahrgang ein.

Das gleiche Jubiläum feiert die Deutsche Militär-Musiker-Zeitung, die von Emil Prager gegründet wurde und seit 1898 im Verlag von Arthur Parrhysius in Berlin erscheint.

**Zeitungsjubiläen.** — Die seit 1. Januar 1828 bestehende »Märkische Zeitung« früher »Gemeinnütziger Anzeiger für Ruppin und Umgebung« hat eine 124 Seiten starke Jubiläumsnummer herausgegeben, die auch eine illustrierte Geschichte ihrer Verlagsfirma Otto Reusel enthält; für eine Stadt von 20 000 Einwohnern eine beachtliche Leistung. Neben einer Fülle vaterländischer Aufsätze und lokalgeschichtlicher Studien wären besonders zu erwähnen: Volkshochschule und Latenbühne von W. Eggestein u. S. Thörner, Werbewirkung der Zeitungsanzeige von Dr. G. Breithaupt, und Wie die Märkische Zeitung entsteht von K. L. Andrich.

